

AUFRUF NIE WIEDER RANA PLAZA:

Es braucht eine gesetzliche Regulierung für mehr Verantwortung und Transparenz!



© Public Eye/CCC

Anlässlich des 10. Jahrestages des Fabrikeinsturzes von Rana Plaza in Bangladesch gedenken wir der Betroffenen. Beim Fabrikeinsturz am 24. April 2013 kamen 1138 Menschen ums Leben und mehr als 2000 wurden verletzt. Deren Familien, Angehörige und Bekannte kämpfen noch jetzt mit den Folgen.

Zum Gedenken an die Betroffenen findet am 24. April, 12:30 Uhr auf dem Waisenhausplatz in Bern eine Mahnwache statt.

Die Katastrophe von Rana Plaza war ein einschneidendes Ereignis, das die gravierenden Missstände in der Lieferkette der Textilindustrie so stark wie nie zuvor aufgezeigt hat und die Notwendigkeit von grundsätzlichen Massnahmen verdeutlicht. In den letzten zehn Jahren hat sich die Gebäudesicherheit in Bangladesch verbessert, doch die Geschäftsmodelle der Branche sind im Wesentlichen dieselben geblieben: Die Bekleidungsindustrie ist nach wie vor geprägt vom globalen Wettlauf nach unten, von ausbeuterischen Einkaufspraktiken, prekären Arbeitsbedingungen, der Unterdrückung von Gewerkschaften, Armutslöhnen und der Verschwendung von Ressourcen.

Damit schädliche Praktiken und Geschäftsmodelle keine Wettbewerbsvorteile darstellen, muss die Politik verbindliche Mindestanforderungen und Regeln für alle Unternehmen festlegen. Wir fordern daher vom Bundesrat gesetzliche Leitplanken für mehr Verantwortung und Transparenz in der Lieferkette. Modeunternehmen sollten nachweisen müssen, wie sie menschenrechtliche Sorgfaltsprüfungen umsetzen sowie existenzsichernde Löhne und gute, sichere Arbeitsbedingungen sicherstellen. Ein ganz konkreter Schritt: Die Schweiz sollte rasch die zwei neuen Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation zu Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz (C 155 und C187) sowie die Konvention 121 für Leistungen bei Arbeitsausfällen ratifizieren.

Unternehmen stehen in der Pflicht, den internationalen Accord für Gesundheit und Gebäudesicherheit zu unterzeichnen, schrittweise existenzsichernde Löhne einzuführen und ihr Geschäftsmodell sozial und ökologisch nachhaltig zu gestalten.

MEHR INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF WWW.PUBLICEYE.CH/RANA-PLAZA

Ein Aufruf der Clean Clothes Campaign Schweiz.

**Clean
Clothes
Campaign**
Switzerland 

Diese Aktion wird unterstützt von

**BRÜCKE
Le PONT** 

frc FÉDÉRATION ROMANDE
DES CONSOMMATEURS
LE POUVOIR D'AGIR


magasins du monde
solidaires au quotidien

SOLIFONDS

Public Eye

**walk-in
closet**
schweiz


SOLIDAR SUISSE
KÄMPFEN FÜR GLOBALE FAIRNESS

**FASHION
REVOLUTION
SWITZERLAND**